

Herbert Albers

akademischer Titel: Prof. Dr. med. habil.

Prof. in Leipzig: 1944-1945 apl. Professur für Gynäkologie und Geburtshilfe

Fakultät: Medizinische Fakultät

Lehr- und Forschungsgebiete: Gynäkologie, Geburtshilfe, Physiologie

weitere Vornamen: Johann

Konfession: evangelisch

Lebensdaten: geboren am 2.6.1908 in Rüstringen-Heppens (später zu Wilhelmshaven eingemeindet)
verstorben am 28.4.2001

Vater: Kaufmann

Lebenslauf: Schulbildung und Abitur 1929 in Wilhelmshaven
1929-1934 Medizinstudium in Marburg, Jena und Kiel
1934-1935 Pflichtassistent an Frauenkliniken in Kiel und Berlin
1935-1936 Assistenzarzt an Kliniken in Kiel und Berlin
1936 Promotion
1936-1937 Assistenzarzt an der Universitätsfrauenklinik Kiel
1937-1945 an der Universitätsfrauenklinik (UFK) Leipzig
1939 Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe
1939 Habilitation
1940 Dozentur
1942-1943 Wehrdienstesätze
1944 apl. Professor für Gynäkologie und Geburtshilfe
1945 seit Januar 1. Oberarzt (danach keine weiteren Angaben in der Personalakte)
1947 Begründer des Oldenburgischen Landeskrankenhauses Sanderbusch
1957-1958 Paracelsusklinik in Marl
1958-1974 Chefarzt der Städtischen Frauenklinik Wiesbaden
1969-1974 apl. Professur an der Universität Mainz
1974 Übertritt in den Ruhestand

Qualifikationen: Promotion 1936 in Kiel zum Dr. med., Titel der Arbeit: Beitrag zur Frage des Kreatin-Kreatinin-Stoffwechsels in der Gestationsperiode (unter besonderer Berücksichtigung der Blutwerte)

Habilitation 1939 in Leipzig zum Dr. med. habil., Titel der Arbeit: Der Wasserhaushalt der Schwangeren

Venia legendi in Leipzig 1940, Thema: Die Schwangerschaftstoxikose, ein funktionelles Problem

Funktionen und Mitgliedschaften in wiss. Gesellsch.: k. A.

Parteimitgliedsch.: 1937 NSDAP
1933 SA
1939 SS

Publikationen: ca. 148 Publikationen als Erst-, Ko- und Seniorautor in wissenschaftlichen Zeitschriften (in PubMed sind 25 Publikationen in der Zeit von 1950 bis 1962 aufgeführt). Die DNB verzeichnet 6 medizinisch-wissenschaftliche Publikationen und mehrere literarische Werke. Sein Ratgeber „Die gesunde Frau“ erschien in 3 Auflagen unter dem Pseudonym Hermann Müller-Platow.

**Biographische u.
autobiographische**

Literatur: Albers, Herbert: In der Zwangsjacke - Leben ein Schicksal. Erzählungen, Erlebnisse, Erfahrungen, Erklärungen. Bläschke A, St. Michael, 1982

**Nachweis von
Publikationen:** <http://d-nb.info/gnd/118501410>
www.pubmed.org

Refer. und Quellen: Universitätsarchiv Leipzig: PA 122
Gestorben. Deutsches Ärzteblatt 2001; 98: 28-29
http://de.wikipedia.org/wiki/Herbert_Albers

bearbeitet: wolfgang.hoepffner@web.de am 30.7.2009